

AUSSCHREIBUNG

19. BRANDENBURGER SPORTLEHRERTAG

08.09.2021 | Online-Fortbildung

*"Bewegungsförderung"
DIE Gesundheitsförderung
im 21. Jahrhundert*

2021



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport



Universität Potsdam



LANDESSPORTBUND
BRANDENBURG

8.30-9.00	Einwahl und Organisatorisches						
9.00-9.45	Eröffnung und Einführungsvortrag (Christopher Heim)						
9.45 -10.00	Pause						
	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Raum 4	Raum 5	Raum 6	Digitales Büro
WS Runde 1 10.15-11.45	<i>Impulse für den Umgang mit herausforderndem Ver- halten im Kontext von Sport & Bewegung TEIL I (Oliver Klar)</i>	<i>MOBAK-Schulung (Erin Gerlach)</i>	<i>Vielfältig Seilspringen für ein gesundes Herz - Skipping Hearts - (Juliane Neumann)</i>	<i>Life Kinetik und differenzi- elles Lernen im SU (Gerald Ritter)</i>	<i>Wir drehen das Turnen auf den Kopf! – Bewegen an Geräten in der Grund- schule (Maike Niehues)</i>	<i>„Ready to shred“ – Fit für die Schneesport- fahrt (Hendric Frahm)</i>	** Zugangsdaten folgen
11.45 -12.30	Mittagspause						
WS Runde 2 12.30-14.00	<i>Impulse für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Kontext von Sport & Bewegung TEIL II (Oliver Klar)</i>	<i>EMOTIKON-Schulung (Thea Fühner)</i>	<i>Aktiv und fit bleiben mit dem neuen Seilspring-Pass - Skipping Hearts - (Juliane Neumann)</i>	<i>Gesund und fit durch Klet- tern (Silas Dech)</i>	<i>Ninja Warrior goes Schul- sport! (Maike Niehues)</i>		** Zugangsdaten folgen
14.00-14.30	Kaffeepause						
WS Runde 3 14.30-16.00	<i>Impulse für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Kontext von Sport & Bewegung TEIL III (Oliver Klar)</i>	<i>Die Gesundheitsorientie- rung im wissenschaftspro- päd. Seminarkurs (Paul Tomesch)</i>	<i>Abenteuer und Erleb- nissport – Kooperation und Wagnis im SU (Lena Bartusch)</i>	<i>Exekutive Funktionen för- dern (Alisa Gorzny)</i>	<i>Psychosoziale Ressourcen stärken – Umgang mit Angst im Schulsport (Raik Dittrich)</i>		** Zugangsdaten folgen
16.00-16.30	Schlussworte, offener Austausch, Fragen an das digitale Fortbildungsbüro						

Brandenburger Sportlehrertag 2021

Workshops Runde 1: 10¹⁵-11.⁴⁵Uhr

Impulse für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Kontext Sport & Bewegung

Referent: Oliver Klar

Oliver Klar ist Koordinator der „Mission Inklusion“ bei Berlins größtem Kinder- und Inklusionssportverein „Pfeffersport“.



Die Rahmenbedingungen in Schule und Sport haben sich in den letzten Jahren verändert. „Störendes“ Verhalten von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend als Hauptbelastungsfaktor erlebt. Beziehungsarbeit ist und bleibt eine Herausforderung. In diesem Seminar wollen wir einen ressourcenorientierenden und wertschätzenden Standpunkt einnehmen und die Ursachen von auffälligem und weniger auffälligem Verhalten beleuchten. Wir werden reflektieren, was pädagogische Systeme leisten können. Und wir wollen pädagogische Ansätze und Interventionsmethoden zusammentragen, die geeignet sind, um auf unterschiedliches Sozialverhalten konstruktiv einzugehen.

Hinweis: Dieser Workshop ist an die gleichnamigen Workshops in Runde 2 und 3 gekoppelt. Die drei Workshops können nur gemeinsam gewählt werden.

MOBAK-Schulung

Referent: Erin Gerlach

Erin Gerlach ist Professor für „Sportdidaktik“ mit dem Schwerpunkt „Empirische Unterrichts- und Bildungsforschung“ an der Universität Potsdam.



Motorische Basiskompetenzen werden benötigt, um aktiv an der Sport- und Bewegungskultur teilnehmen zu können. Sie sind nachhaltig erlernbar, berücksichtigen Vorerfahrungen und sind durch Üben verbesserbar. Außerdem sind sie explizit kontextabhängig und beziehen sich auf Anforderungssituationen in Sport und Bewegung. Für die Erfassung von motorischen Basiskompetenzen wurden die sog. MOBAK-Testinstrumente für die Grundschule entwickelt (siehe ausführlich unter www.mobak.info). Vor dem Hintergrund der Resultate können gezielt Fördermaßnahmen implementiert werden. Hierfür wurde im Rahmen eines EU-Projekt ein spezifisches Förderprogramm entwickelt. Im Workshop beschäftigen wir uns mit dem Test und dem neuen Förderkonzept.

Vielfältig springen für ein gesundes Herz

- Skipping Hearts -

Referentin: Juliane Neumann (Dipl. Sportwissenschaftlerin)

Juliane Neumann leitet als Beauftragte der Deutschen Herzstiftung diverse Workshops und Fortbildungen in der Sportart Rope Skipping.



Das Präventivprojekt Skipping Hearts möchte Grundschulkinder bewegen und bietet ihnen ein Training im Bereich Rope Skipping (sportliche Form des Seilspringens). Rope Skipping eignet sich hervorragend, um Kindern eine gute sportmotorische Basis zu vermitteln. Neben Teamgeist werden spielerisch Koordination, Ausdauer und Schnelligkeit trainiert. Das zweistufige Programm – „Basic“ und „Champion“ – ermöglicht, in der Sportart Rope Skipping vielfältige Bewegungserfahrungen im Einsatz unterschiedlicher Seile und Sprungvariationen zu sammeln. Das Projekt sowie die Sportart Rope Skipping werden in dem Workshop in Theorie und Praxis vorgestellt. Zum Mitmachen wird Sportkleidung, ein Seil und genügend Platz zum Mitspringen benötigt.

Zielgruppe: vornehmlich Sportlehrkräfte der Grundschule

Hinweis: Dieser Workshop ist losgelöst vom thematisch ähnlichen Workshop in Runde 1. Die beiden Workshops können unabhängig voneinander gewählt werden und ergänzen sich.

Life Kinetik und differenzielles Lernen im Sportunterricht

Referent: Gerald Ritter

Gerald Ritter ist Lehrer und Trainer an der Ludwig-Jahn-Oberschule in Luckenwalde, akademischer Sportjournalist und unter anderem auch Referent für die „Heidelberger Ballschule“ und das DSV-Projekt „Mental stark!“.



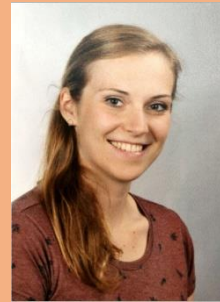
Der Mensch strebt nach Variation!

Dieser Workshop ist zum Mitmachen und Mitdenken. Durch sich ständig wechselnde Bedingungen und Situationen, durch variierende Einflüsse von außen und durch die Notwendigkeit parallel unterschiedlichste Informationen zu verarbeiten, können das Bewegungslernen verbessert, die Konzentration und Aufmerksamkeit gefördert und Verletzungen vorgebeugt werden. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Inhalten und Übungen rund um die Themen des differenziellen Lernens.

Wir drehen das Turnen auf den Kopf! – Bewe- gen an Geräten in der Grundschule

Referentin: Maike Niehues

Maike Niehues ist seit 2018 akademische Mitarbeiterin der Sportdidaktik an der Universität Potsdam. Sie erteilt unter anderem Lehrveranstaltungen im Bereich „Bewegen an Geräten – Turnen“ für die Primarstufe.



Kinder im Grundschulalter lieben es, auf Bäume zu klettern, auf Schaukeln zu schwingen und Abhänge hinunterzurollen. All diese Bewegungen sind Inhalte des Bewegungsfelds „Bewegen an Geräten“. Dennoch scheuen sich Lehrkräfte häufig davor, dieses Thema mit ihren Schülerinnen und Schülern im Sportunterricht aufzugreifen; sei es aufgrund der teils komplexen motorischen Anforderungen oder des hohen Verletzungsrisikos. Primär werden hier die Bewegungserfahrungen und die Gesundheitsförderung in den Vordergrund gestellt. Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte der Primarstufe.

“Ready to shred” – Fit für den Schneesport

Referent: Hendric Frahm

Hendric Frahm ist akademischer Mitarbeiter in der Fachdidaktik Sport an der Universität Potsdam sowie lizenzierter Trainer und Referent für das Snowboarden im Landeskiverband Brandenburg.



Ob es der Rausch der Geschwindigkeit ist, das soziale Miteinander im Schnee oder das Naturerlebnis – Schneesport macht Spaß. Damit das Bewegungslernen möglichst optimal gelingt und Verletzungen verhindert werden können, sind entsprechende körperliche und kognitive Voraussetzungen notwendig.

Dieser Workshop ist zum Mitmachen. Sie brauchen sportliche Kleidung, ein Handtuch oder eine Matte, ein paar Tennisbälle oder etwas Ähnliches in der Größe und wenn möglich auch ein Theraband.

Gemeinsam erproben wir die wirkungsvollsten Übungen zur Mobilisierung, Kräftigung und kognitiven Aktivierung in Vorbereitung auf eine Schneesportfahrt.

Impulse für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Kontext Sport & Bewegung

Referent: Oliver Klar

Oliver Klar ist Koordinator der „Mission Inklusion“ bei Berlins größtem Kinder- und Inklusionssportverein „Pfeffersport“.



Die Rahmenbedingungen in Schule und Sport haben sich in den letzten Jahren verändert. „Störendes“ Verhalten von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend als Hauptbelastungsfaktor erlebt. Beziehungsarbeit ist und bleibt eine Herausforderung. In diesem Seminar wollen wir einen ressourcenorientierenden und wertschätzenden Standpunkt einnehmen und die Ursachen von auffälligem und weniger auffälligem Verhalten beleuchten. Wir werden reflektieren, was pädagogische Systeme leisten können. Und wir wollen pädagogische Ansätze und Interventionsmethoden zusammentragen, die geeignet sind, um auf unterschiedliches Sozialverhalten konstruktiv einzugehen.

Hinweis: Dieser Workshop ist an die gleichnamigen Workshops in Runde 1 und 3 gekoppelt. Die drei Workshops können nur gemeinsam gewählt werden.

EMOTIKON-Schulung

Referentin: Thea Fühner (M.Sc. Sportwissenschaft)

Thea Fühner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Professur für Trainings- und Bewegungswissenschaft an der Universität Potsdam. Dort koordiniert sie unter anderem seit Januar 2019 das EMOTIKON-Projekt.



Der Workshop gibt einen umfassenden Überblick über das EMOTIKON-Projekt. Dabei werden vor allem die theoretischen Hintergründe, die Durchführung und die Datenauswertung des Projekts thematisiert. Abgeleitet aus dem EMOTIKON-Projekt wird ein Verweis zu der SMaRTER-Studie sowie zu Henrietta als digitales Bewegungsprogramm gegeben.

Die TN benötigen keine Materialien.

Zielgruppe: vornehmlich Sportlehrkräfte in der Grundschule

Aktiv und fit bleiben mit dem neuen Seilspring-Pass

- Skipping Hearts -

Referentin: Juliane Neumann (Dipl. Sportwissenschaftlerin)

Juliane Neumann leitet als Beauftragte der Deutschen Herzstiftung diverse Workshops und Fortbildungen in der Sportart Rope Skipping.



Rope Skipping als Fitmacher für Klein und Groß bietet motivierende Herausforderungen und messbaren Erfolg. Mit dem Skipping Hearts Online-Training und den Challenges im neuen Seilspring-Pass (Fit, Star, Master und Hero) lassen sich vielfältige Sprungformen im Einzel- und Partnerseil erarbeiten. Die Inhalte sind für die nachhaltige Bewegungsförderung zu Hause und das gemeinsame Bewegen in der Freizeit als Erweiterung des Basic Workshops konzipiert. Mit dem Skipping Hearts-Pass können 4 Schwierigkeitsstufen absolviert und mit dem Lehrer als „Prüfer“ erreicht werden. In diesem Workshop wird dieser Trainingsbereich praktisch umfassend erkundet. Schwerpunkt ist das Erlernen von Sprungtricks im Einzelseil unter Berücksichtigung von Fehlerkorrekturen und Differenzierungsmöglichkeiten für verschiedene Leistungslevel, sowie Fitmacher mit dem Seil. Zum Mitmachen wird Sportkleidung, ein Seil und genügend Platz zum Mitspringen benötigt.

Zielgruppe: vornehmlich Sportlehrkräfte der Grundschule

Hinweis: Dieser Workshop ist losgelöst vom thematisch ähnlichen Workshop in Runde 1. Die beiden Workshops können unabhängig voneinander gewählt werden und ergänzen sich.

Gesund und fit durch Klettern

Referent: Silas Dech

Silas Dech (Master of Science Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft)) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Professur für Regulative Physiologie und Prävention an der Universität Potsdam und Sport- und Klettertherapeut.



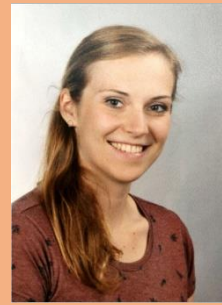
Ob als Projekttag, im Kontext des Ganztagsunterrichts oder als Inhalt des regulären Sportunterrichts – Klettern ist eine funktionale Bewegungsform, die Beweglichkeit, Kraft und Koordination fordert und durch die sich diese Komponenten natürlich auch gezielt fördern lassen. Sie wird seit einiger Zeit auch als Therapie bei verschiedenen Erkrankungen eingesetzt und bietet gleichzeitig Potenziale für den Sportförderunterricht.

In diesem Workshop werden wir über die unterschiedlichen gesundheitsbezogenen Wirkmechanismen des Kletterns und über realisierbare Ziele reden, aber auch über Spiel- und Übungsformen zur gezielten Ansteuerung dieser Ziele.

Ninja Warrior goes Schulsport!

Referentin: Maike Niehues

Maike Niehues ist seit 2018 akademische Mitarbeiterin der Sportdidaktik an der Universität Potsdam. Sie erteilt unter anderem Lehrveranstaltungen im Bereich „Bewegen an Geräten – Turnen“ für die Primarstufe.



Die Spielshow „Ninja Warrior“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Überwindung des Parcours kann jedoch nicht nur im Rahmen einer Spielshow unterhaltsam sein, sondern auch im Schulsport genutzt werden, um unterschiedliche pädagogische Perspektiven wie Bewegungserfahrung, Gesundheitsförderung und Wagnis zu schulen. In diesem Workshop soll das Bewegen an Geräten aus einer kreativen und innovativen Perspektive betrachtet werden, bei der die Teilnehmenden zum Mitdenken und Mitgestalten angeregt werden. Primär richtet sich der Workshop an Lehrkräfte in der Sekundarstufe I und II.

Hinweis: Dieser Workshop ist losgelöst vom thematisch ähnlichen Workshop in Runde 1. Die beiden Workshops können unabhängig voneinander gewählt werden und ergänzen sich.

Impulse für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Kontext von Sport & Bewegung

Referent: Oliver Klar

Oliver Klar ist Koordinator der „Mission Inklusion“ bei Berlins größtem Kinder- und Inklusionssportverein „Pfeffersport“.



Die Rahmenbedingungen in Schule und Sport haben sich in den letzten Jahren verändert. „Störendes“ Verhalten von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend als Hauptbelastungsfaktor erlebt. Beziehungsarbeit ist und bleibt eine Herausforderung. In diesem Seminar wollen wir einen ressourcenorientierenden und wertschätzenden Standpunkt einnehmen und die Ursachen von auffälligem und weniger auffälligem Verhalten beleuchten. Wir werden reflektieren, was pädagogische Systeme leisten können. Und wir wollen pädagogische Ansätze und Interventionsmethoden zusammentragen, die geeignet sind, um auf unterschiedliches Sozialverhalten konstruktiv einzugehen.

Hinweis: Dieser Workshop ist an die gleichnamigen Workshops in Runde 1 und 2 gekoppelt. Die drei Workshops können nur gemeinsam gewählt werden.

Die Gesundheitsorientierung im wissenschaftspropädeutischen Seminarkurs

Referent: Paul Tomesch

Paul Tomesch ist Lehrer für die Fächer Sport und Geschichte am Marie-Curie-Gymnasium in Ludwigsfelde.



Der wissenschaftspropädeutische Seminarkurs bietet einzigartige Möglichkeiten Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten zu erwerben, Informationen zu komplexen Zusammenhängen aufzuarbeiten und vielfältige Formen der Strukturierung und Darstellung einzubeziehen. Anhand von Praxisbeispielen sollen die Chancen und Möglichkeiten für das Fach Sport aufgezeigt werden. Hierbei wird auf Gelingensbedingungen in der Umsetzung und Möglichkeiten der Bewertbarkeit u.a. auch vor dem Hintergrund des Erstellens von Erklär- und Lehrfilmen und des wechselseitigen Lehrens und Lernens (WELL) eingegangen. Außerdem soll die Möglichkeit für einen gemeinsamen erfahrungsorientierten Austausch und zur Vernetzung gegeben werden.

Abenteuer und Erlebnissport – Kooperation und Wagnis im Sportunterricht

Referentin: Lena Bartusch

Lena Bartusch ist Lehrkraft für die Fächer Sport und Englisch am Hanna-Arendt-Gymnasium.



Abenteuer- und Erlebnissport kann neben dem traditionellen Sportangebot in der Schule eine abwechslungsreiche Alternative im Sportunterricht darstellen.

Ziel des geplanten Workshops ist es, methodische Anregungen zur Umsetzung erlebnissportlicher Spiel- und Bewegungsangebote im Schulsport zu geben. Die Veranstaltungsinhalte richten sich vor allem an Lerngruppen in der Sekundarstufe I. Folglich werden ganze Unterrichtseinheiten und dazu notwendige Materialien präsentiert, sowie konkrete Praxisbeispiele vorgestellt. Unter dem Motto „Expedition Schulsport“ steht der Workshop ganz im Sinne eines abenteuer- und erlebnissportlichen Sportunterrichts.

Exekutive Funktionen fördern

Referentin: Alisa Gorzny

Alisa Gorzny hat Sport und Spanisch auf Lehramt studiert. Seit ungefähr zwei Jahren beschäftigt sie sich nicht nur am Rahmen diverser Abschlussarbeiten mit dem Thema „exekutive Funktionen“, sondern gibt auch Seminare an der Universität Potsdam.

Psychisch gesund, physisch aktiv und kognitiv fit - und das kann alles in Einklang gebracht werden? Ein Training der exekutiven Funktionen und damit eine Steigerung der Ausprägung dieser kann wahre Wunder bewirken. Gute Schulleistungen, interessante Abschlussarbeiten und Erfolg auf Arbeit können auch durch physische Aktivität positiv beeinflusst werden. Die Auswirkungen von Sport und vor allem ein Training der exekutiven Funktionen haben einen Bedeutungszuwachs in den letzten Jahrzehnten erfahren. Sport kann weitaus mehr, als die eigene Fitness steigern oder den Körper definieren und diese Effekte sollte man bewusst nutzen. Die genaue Bedeutung der exekutiven Funktionen und die Trainierbarkeit (sowohl kognitiv als auch

Psychosoziale Ressourcen stärken – Umgang mit Angst im Schulsport

Referent: Raik Dittrich

Raik Dittrich ist Lehrer für Sport und Chemie an der Gesamtschule Am Schilfhof.



Angst vorm Versagen, Angst vor Verletzung, Angst vor Blamage oder die Angst vorm Unbekannten – im Sportunterricht werden Lernende mit vielfältigen Emotionen konfrontiert. Im schlimmsten Fall können diese einen nachhaltig negativen Effekt auf das Lernen, die Leistungsfähigkeit und sogar auf die Persönlichkeit haben.

In diesem Workshop wollen wir den Ursachen von Furcht, Angst und Stress im Sportunterricht auf den Grund gehen und Wege aufzeigen, präventiv angsteinflößende Situationen gar nicht erst entstehen zu lassen, aber auch über Möglichkeiten reden, mit Angstreaktionen umzugehen sowie bestehende Ängste abzubauen.